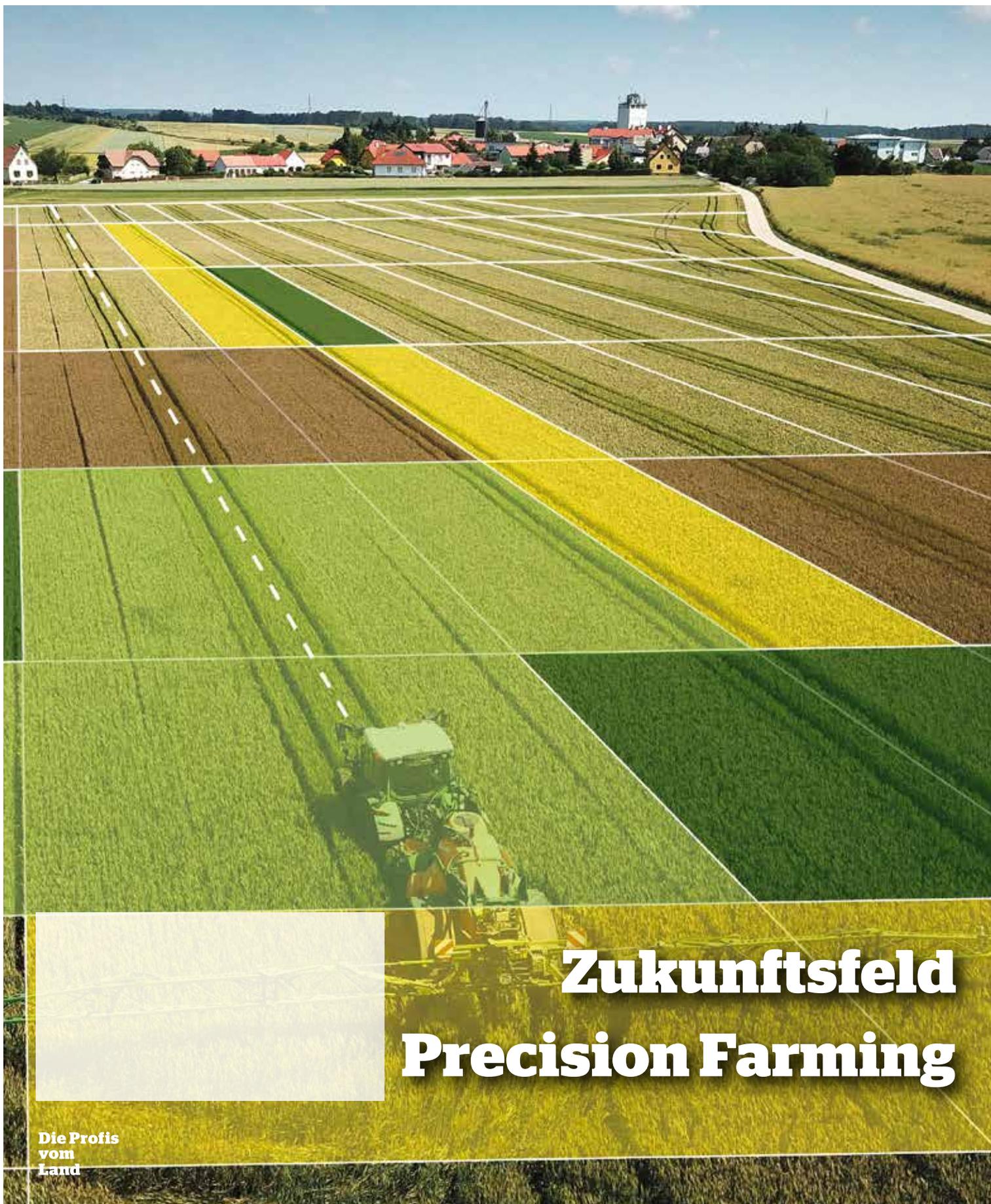


Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder im Maschinenring Region Weinviertel



Zukunftsfeld Precision Farming

Die Profis
vom
Land

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

RLH Generalversammlung Weinviertel Nordost



Unsere Funktionäre Franz Bloderer, Dieter Schwarz und Christian Fehlmann nahmen an der Generalversammlung des Raiffeisen Lagerhauses Weinviertel Nordost im Kolpinghaus Poysdorf teil.

Maschinenring Bundestagung



Maschinenring Bundestagung 2019 - eine Delegation von Funktionären und Mitarbeitern unseres Maschinenringes war auch heuer wieder mit dabei und informierte sich über aktuelle Entwicklungen der Maschinenring Organisation.

Winterdienstversammlung in Großrußbach



Die Winterdienstschulungen zählen zu den Fixpunkten im Maschinenring Jahreskalender. Bei der heurigen Versammlung der Winterdienstleister im Gasthaus Schwarz in Großrußbach freuten wir uns über einen vollen Saal.

Winterdienstversammlung in Hohenruppersdorf



Auch zur Versammlung in Hohenruppersdorf konnten wir zahlreiche Winterdienstleister begrüßen und über wichtige Themen beim Winterdienst sowie rechtliche Aspekte dazu informieren.

Impressum

Zeitung des Maschinenringes Region Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:
Maschinenring Region Weinviertel
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion: Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf
Layout: Akfm. Markus Göstl
Foto Titelseite: Franz Wingelhofer

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Februar 2020

„Soko Maschinenring“

„Soko Maschinenring“ - unsere Mitarbeiter trafen die Schauspieler der berühmten Soko-Serie während eines Auftrages bei einem Kunden. Ob Sie im Film mit dabei sind? Ein Foto wurde auf jeden Fall geschossen.



Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 **Wort des Obmannes**
- 4 **Weihnachtsgrüße und Öffnungszeiten Bauern für Bauern**
- 5 **Bauprojekt**
- 6 Maschinenring Seitenblicke
- 7 **20 Jahre BBK Korneuburg Steinsammler verfügbar**
- 8 **Projekt „Kleinode im March-Thaya Raum“**
- 9 **Fotopinnwand**
- 10 Maschinenring Shop & Bonus Werbung unserer Partner
- 11 **Agrarberichte** Kleininserate
- 12-13 Das war die Bundestagung
- 14 **Neuer Bundesobmann**
- 15 **Clusterprojekte 2019-2022**
- 16-17 **Lenksysteme und Section Control**
- 18 **Smartantenne**
- 19 **Winterzeit = Planungszeit** Werbung unserer Partner
- 20-23 **Wirtschafts- und Agrar Fachkraft** Informationen zur Ausbildung
- 24 Werbung unserer Partner

Kleininserate für Mitglieder gratis

Service für unsere Mitglieder:

Sie wollen Ihr Kleininserat in unserer Zeitung schalten, dann wenden Sie sich bitte bis 15. Jänner 2020 an uns. Wir drucken Ihr übermitteltes Kleininserat in der nächsten Ausgabe der Maschinenringzeitung im Februar 2020 gratis ab.

Liebe Bäuerinnen und Bauern Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wieder ist ein Jahr im Flug vergangen. Die Situation im Ackerbau ist, wie in den letzten Jahren geprägt von durchschnittlichen Erträgen, gepaart mit schlechten Produktpreisen nach wie vor sehr angespannt. Die Stimmung im März und April vor den eintreffenden Niederschlägen im Mai war sehr angespannt. Durch den einsetzenden Regen hat sich die Lage wieder etwas beruhigt. Wenn man die Demonstrationen in einigen unserer Nachbarländer verfolgt, sehen wir leider, dass diese Forderungen genauso auch für uns Gültigkeit haben.

Agrar - Service - Personalleasing

Um diese schwierigen Rahmenbedingungen abzufedern und die Maschinenkosten zu senken, steht Ihnen unser AGRAR TEAM mit allen unseren Gemeinschaften in Genossenschaften, Gesellschaften, Kostenstellen in unseren zwei Kommanditgesellschaften, oder allen anderen Formen einer Kooperation zur Verfügung. Für die Zukunft wird hier die Digitalisierung eine der größten Herausforderungen werden.

Im Bereich MR-Service gehören wir mittlerweile umsatzmäßig österreichweit zu den größeren Maschinenringen. Ob Winterdienst, Grünraum- und Baumpflege, Gartenbau oder Forst, wir sind überall ein kompetenter Partner.

Im Bereich MR-Personal Leasing sind wir in den letzten Jahren eine fixe Größe am Markt geworden. Unser Maschinenring befindet sich bei den österreichweiten Auswertungen immer in den TOP TEN Plätzen.

Seit 1. Jänner 2019 sind wir jetzt als Maschinenring Region Weinviertel ein Verein. Die in den beiden Generalversammlungen im November 2018 beschlossene Zusammenführung erweist sich als richtiger Schritt für die Zukunft. Mittlerweile denken auch andere Regionen in Österreich über ähnliche Schritte nach. Die bürokratischen Abläufe zur Fusion waren aber für uns eine große Herausforderung und haben unsere beiden Geschäftsführer und mich im ersten Halbjahr intensiv beschäftigt.

Gleichzeitig wollten wir die Planung des neuen Gebäudes in Wilfersdorf vorantrei-



ben. Nach Einreichung der Pläne mit Baubeschreibung Anfang Mai hatten wir im September Bauverhandlung, seit November haben wir jetzt endlich einen gültigen Baubescheid. Nach Verhandlungen mit diversen Firmen wollen wir im Frühjahr dann mit dem Bau beginnen. Hier möchte ich unseren beiden Geschäftsführern großes Lob und Dankbarkeit aussprechen. Dieses große Vorhaben wäre mit nur einem Geschäftsführer kaum möglich. Auch als Obmann ist es für mich eine Freude, wie sich Thomas und Markus gegenseitig ergänzen, und mir sehr viel Arbeit und Bürokratie im Vorfeld schon wegarbeiten.

Danke an alle Mitarbeiter

Unser Mitarbeiterstand in den beiden Büros umfasst mittlerweile fast 60 Angestellte und Arbeiter. Früher hatte ich mehr Zeit, mich um persönliche Dinge und Anliegen zu kümmern. Dies ist auch aufgrund meiner Funktionen im Landes- und MR-Service NÖ-Wien Vorstand in letzter Zeit etwas weniger ausgefallen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den persönlichen und vorbildlichen Einsatz das ganze Jahr hindurch bedanken.

Ebenfalls Danke an all unsere Dienstnehmer im MR-Service sowie im MR-Personal, ohne die wir unsere Aufträge nicht erledigen könnten.

Ein weiterer Dank gilt allen Fahrern und Mitarbeitern unserer Agrargemeinschaften.

Für die gute und konstruktive Mitarbeit im Leitungsausschuss, Kontrollausschuss und im Vorstand bedanke ich mich hiermit auch bei allen Funktionären.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020.

Euer Obmann
Günther Sulz

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020!



Maschinenring



Öffnungszeiten

Weihnachten - Neujahr

Journaldienst (08:00 -12:00 Uhr):

23. Dezember 2019
30. Dezember 2019
2. Jänner 2020
3. Jänner 2020

Büro geschlossen am:

24. Dezember 2019
27. Dezember 2019
31. Dezember 2019

Ab 7. Jänner 2020 ist wieder regulärer Bürobetrieb.

Winterdienst Lieferscheine können gefaxt, per Email gesendet oder auch im Postkasten abgegeben werden.

Wir danken schon jetzt allen Winterdienstleistern für die rechtzeitige Abgabe!

Not kennt keine Saison

Bauern für Bauern
Die Maschinenring Hilfsaktion

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Der Maschinenring Österreich bittet wieder um Ihre Unterstützung, um in Not geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Jetzt auch einfach online spenden unter:
www.bauernfuerbauern.at

www.maschinenring.at

Seit Beginn der Aktion „Bauern für Bauern“ im Jahr 2007 konnte mehr als 200 notleidenden bäuerlichen Familien mit insgesamt 787.000 Euro geholfen werden, z. B.:

- bei Ausfall des Betriebsführers im Krankheits- oder Todesfall,
- bei Rehabilitationsmaßnahmen nach Unfällen,
- bei der psychologischen Begleitung in Krisensituationen,
- beim Aufbau von Infrastruktur nach Brand oder Naturkatastrophen,
- bei der Sicherung der Ausbildung der Kinder.

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT363400000002680700 | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Ein Antrag auf Unterstützung kann von jeder Bäuerin bzw. jedem Bauern aus Österreich gestellt werden. Die Mitgliedschaft beim Maschinenring ist dafür NICHT Voraussetzung.



Maschinenring



Lebensqualität
Bauernhof



Ihre Spende an „Bauern für Bauern“ ist steuerlich absetzbar.

Geben Sie dafür unter „Verwendungszweck“ Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihr Geburtsdatum (laut Meldezettel) an.

Moderne und funktionale Betriebsgebäude entstehen

Auch in dieser Ausgabe unserer Zeitung dürfen wir Sie wieder über den aktuellen Stand des Büroneubaus informieren.

Die letzten Monate waren in diesem Bereich sehr herausfordernd, galt es neben der Planung der Gebäude auch die zahlreichen behördlichen Auflagen in die Projektpläne einzuarbeiten und mit den Sachverständigen die Details abzuklären. Am 16. September fand die Bau- und Gewerberechtsverhandlung vor Ort durch die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach statt. Nachdem der positive Bau- und Gewerberechtsbescheid Anfang November

zugestellt wurde, intensivierten wir die Polierplanung und führten Gespräche mit zahlreichen Gewerken.

Polierplanung und Vergabeverhandlungen

Um den vielfältigen Aufgaben der Zukunft gerecht zu werden, errichten Maschinenring Service NÖ-Wien und unser Maschinenring im Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf die neuen Betriebsgebäude. Auf dem etwa 9.000 Quadratmeter großen Grundstück werden neben einem zweigeschossigen Bürogebäude und den erforderlichen Sozialräumen (in Summe etwa 870 Quad-

ratmeter Nutzfläche) auch zwei Lagerhallen mit insgesamt 1.100 Quadratmetern Nutzfläche entstehen. Dazu sind Außenlagerflächen und ein Waschplatz sowie genügend Parkplätze für Mitarbeiter und Kunden geplant.

Baustart

Nach Abschluss der Vergabegespräche in den kommenden Wochen wird es je nach Witterung zum Start der Bautätigkeiten kommen. In spätestens einem Jahr wollen wir mit unseren Mitarbeitern die neuen, modernen und funktionalen Betriebsgebäude beziehen.



Unsere Präsenz im Internet und Social Media:

Homepage: www.maschinenring.at/regionweinviertel



Facebook:

www.facebook.com/regionweinviertel



Youtube:

<https://www.youtube.com>



Instagram:

www.instagram.com/mr_region_weinviertel

Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Maschinenring Region Weinviertel

Büro Ernstbrunn
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
T 059060/332

Büro Mistelbach
Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach
T 059060/340

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

E regionweinviertel@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/regionweinviertel

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

Fachveranstaltung



Agrarmitarbeiter Rudolf Unger nahm kürzlich an der Maschinenring Clusterveranstaltung „Emissionen bei der Ausbringung von Wirtschaftsdünger“ teil. Die Teilnehmergruppe diskutierte diese Thematik unter anderem auch mit DI Alfred Pöllinger von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und DI Josef Springer von der Landwirtschaftskammer NÖ.

Agritechnica



Unsere Agrarmitarbeiter Roman Ullisch und David Schmidt vernetzten sich gemeinsam mit anderen Mitarbeitern der Maschinenring Organisation bei der Agritechnica und waren den neuesten Trends in der Landwirtschaft auf der Spur.

Kreativ unterwegs



Unser Personalleasing Team hatte eine kreative Idee: Veronika Kautz und Karin Fritsch präsentieren die neue Werbeaufschrift auf einem Linienbus. Hast du Interesse an einem Job - dann melde dich bei unserem Team. Wir informieren dich gerne.

Betriebliche Gesundheitsförderung



Beim Vision Run in St. Pölten, ein Fixpunkt im Maschinenring-Sportkalender, nahm auch heuer wieder ein großes Team unseres Maschinenringes teil.

Nummer 11 ging in Betrieb



Start in die Lesesaison: Erstinbetriebnahme der elften Lesemaschine der Weinbaugemeinschaft Weinviertel GesBR.

Neuer Traktor eingetroffen



Rechtzeitig zur Herbstarbeit bekam die Traktorgruppe Großengersdorf ihren neuen New Holland 7.315. Wir wünschen viele Einsatzstunden.

BBK Korneuburg feierte 20 Jahre Kammergebäude

Das Kammergebäude in der Leobendorfer Straße wurde 1999 eröffnet. Anlässlich des 20-jährigen Bestandes präsentierte die Bezirksbauernkammer im Rahmen einer Ausstellung die Entwicklungen in der Landwirtschaft.

Zahlreiche Ehrengäste und Landwirte informierten sich über den aktuellen Stand der Landwirtschaft im Bezirk. Landwirtschaftskammer-Präsident NR Johannes Schmuckenschlager betonte in seiner Festrede, dass eine starke Interessensvertretung notwendiger denn je sei. Je kleiner die Berufsgruppe wird, umso stärker muss sie die Interessen bündeln und ihre Bedeutung für die Gesellschaft betonen.

Obmann Josef Hirsch, Bürgermeister LAbg. Christian Gepp, Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl und Bezirksbäuerin Magdalena Grabler dankten in ihren Grußworten den Landwirten für ihre tägliche Arbeit. Die kompetente Betreuung und Begleitung der Landwirte durch



die Funktionäre und Mitarbeiter der Bezirksbauernkammer wurde ebenfalls gewürdigt.

Präsident NR Johannes Schmuckenschlager stellte in seiner Festrede klar, dass vielfältige Aufgaben für die Landwirte zu bewältigen sind. Die Kammer kann hier mit ihrer Expertise und direktem Kontakt vor Ort die Betriebe unterstützen. Neben verlässlichen Partnerschaften braucht es unter anderem Mut, neue Wege zu gehen. Im Vordergrund stehen immer die Inter-

essensvertretung und Dienstleistungen für die Landwirte. Die Landwirtschaftskammer und die Bezirksbauernkammern werden dies bestmöglich umsetzen.

Obmann Günter Sulz und Obmann Stv. Hannes Zehetner nahmen gemeinsam mit Geschäftsführer Markus Göstl und Agrarteamleiter Roman Winkler, die beim Maschinenringstand über unser vielfältiges Dienstleistungsangebot informierten, an der Veranstaltung teil.

Agrar

Steinsammler nun verfügbar

Wie bereits angekündigt wurde von der Maschinenring Mittleres Weinviertel KG ein Steinsammler Kongskilde Stonebear 5200 angeschafft. Da das Gerät leider erst Mitte November angeliefert wurde, wird der Ersteinsatz wohl erst im Frühjahr 2020 stattfinden.

Der Steinsammler verfügt über eine Arbeitsbreite von 5,2 Meter und sammelt damit Steine an der Oberfläche. Neben dem Standardsiebkasten mit 4 cm Abstand ist auch ein weiterer mit nur 2,8 cm verfügbar, um bei leichteren Böden auch kleinere Steine sammeln zu können. Zur Vermeidung von Verdichtungen ist das Gerät mit Breitreifen ausgestattet.

Über die nunmehrige Anschaffung des Steinsammlers zeigt sich Agrar Teamleiter Roman Winkler sehr erfreut, da es

immer wieder Anfragen für eine solche Technik im Ringgebiet gab und diese nun auch regional zur Verfügung steht.

Der Steinsammler kann von allen Mitgliedern des Maschinenring Region Weinviertel um 85 Euro inkl. USt je Zapfwellenstunden ausgeliehen werden. Falls Interesse besteht, bitte bereits jetzt für das kommende Frühjahr anmelden, damit wir eine Route schon im Vorfeld planen und die Wegzeiten so kurz wie möglich halten können.

Ansprechperson:
Roman Winkler
unter 059060/332-70

**Video der Vorführung
QR-Code scannen:**



Altbewährte landwirtschaftliche Technik sorgt für Artenvielfalt

Projekt: „Kleinode im March-Thaya-Raum“

Der Verein March.Raum betreibt mit Unterstützung des WWFs ein Projekt im March-Thaya-Raum, welches eine artenreichere Flora und Fauna wiederherstellen bzw. fördern soll.

Der Maschinenring ist in dieses dreijährige Projekt seit Herbst 2019 fix miteingebunden und darf mit langjähriger Erfahrung und bewährter landwirtschaftlicher Technik Standorte in den Gemeinden Bernhardsthal, Rabensburg und Hohenau betreuen.

In diesem Projekt werden überblicksweise Arbeiten wie die Schaffung von Magerwiesen gefördert. Hier werden Wiesen im ersten Arbeitsschritt „geschwendet“ d.h. sämtliches verholztes Pflanzgut wird in definierten Bereichen händisch entfernt, danach werden die Wiesen gemäht und das Schnittgut abtransportiert. Dieses Ausmagern der Standorte bringt eine deutliche Steigerung der Artenvielfalt und soll verdrängten Pflanzen und Tieren wieder Lebensraum schaffen.



Weiterer Schritt: Strohpressen mit Rundballenpresse bei Sammelecken

Eine besondere Herausforderung sind die Mäharbeiten in Schilfgürteln inkl. der Entfernung des gesamten Schnittguts.

Handarbeit und Einsatz von klassischer Agrartechnik

Mit großem körperlichem Aufwand wurde auf zwei Standorten Schilf in Sammelbecken händisch abgemäht, das



Neben diesen Arbeiten wird auch großes Augenmerk auf wertvolle heimische Gehölze gelegt. Überwiegend größere Einzelsträucher, die als Nistplatz für gewisse Vogelarten dienen, bleiben bestehen.

Im Gegensatz dazu werden invasive Neophyten wie etwa die Scheinakazie oder der Götterbaum entfernt. Unter Neophyt versteht man eine standortfremde, meist eingeschleppte Pflanze deren Auftreten mittlerweile schon so stark ist, dass sie die heimischen Tier- und Pflanzenarten verdrängt, die räumliche Struktur des Lebensraumes markant verändert und die Standortseigenschaften bzw. deren Ökoprozesse langfristig verändert.

Diese Pflegeprozesse werden in gewissen Abständen wiederholt bzw. wiederhergestellte Magerflächen werden gezielt längerfristig beweidet.



Händische Mäharbeiten an den Tumulis (Grabhügeln zwischen Bernhardsthal und Rabensburg)



Schwaden als Vorbereitung fürs Pressen und Abtransportieren

Schnittgut teils händisch aus unbefahrbaren Bereichen gereicht und abschließend gepresst sowie abtransportiert. Hier eignet sich die klassische Rundballenpresse als einzige Alternative, um das Schilf aufzuwickeln und die großen Schilfmengen kompakt abzutransportieren.

In den Sammelbecken wird in ausgewiesenen Bereichen leicht ausgebaggert, der Bewuchs entfernt, um wieder Lebensraum für bedrohte Tierarten zu schaffen.

Fotopinnwand Personaleinsätze



Wirtschafts- und Agrarfachkraft
Michael unterwegs als Traktorfahrer
bei der Karottenernte.



Christoph und Roman
montierten das Schutznetz in der
neuen Sporthalle in Wolkersdorf



Einsatzbesprechung der
Rebschneidertruppe
vor der heurigen Saison.

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land

Wett'
ma!



Du möchtest unsere
Rebschneider unter-
stützen, dann melde
dich bitte im Büro
unter 059060-340.

Wir informieren Dich
gerne über die Zuver-
dienstmöglichkeiten.



Jürgen und Max unterstützen
bei div. Wasser-, Heizungs-
und Lüftungsinstallationen
in Strasshof



Unser Allrounder Viliam
bei der Montage von
Deckenstrahlern

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land!

Shop

Maschinenring Mitglieder fahren besser

Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!

Neu!



Volkswagen

Nutzfahrzeuge

HYUNDAI

SEAT



Neu:

Rabatte auch für Ford Eco Sport, Ford Kuga und Ford Mondeo

Wie kommst du zu deinem Auto-Rabatt

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt. Diese Rabatte gelten nur auf Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers kombinierbar.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Rabattaktion und für die aktuellen Rabattsätze der betreffenden Marken und Typen melde dich bei deinem regionalen Maschinenring oder klick auf: shop.maschinenring.at



Die Profis vom Land

Telefonieren bereits ab € 9,60

Die Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten Österreich***
(alle Netze österreichweit)

- 1.000 SMS

Ausland

- 100 Freiminuten in die EU

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.



		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Noch schnell zum neuen Handy vor Weihnachten

Mit der MR Telefonie hast du die Möglichkeit alle zwei Jahre ein neues Handy günstiger zu kaufen. Du kannst diese Aktion für jede angemeldete Rufnummer nutzen. Damit das Handy auch sicher unterm Christbaum liegt, bestelle bis **16. Dezember!**

Du benötigst eine neue Rufnummer oder möchtest deine bestehende Handynummer noch rechtzeitig übertragen? Übermittle das vollständige Formular bis zum **16. Dezember** an a1@maschinenring.at und die Bearbeitung ist noch vor Weihnachten abgeschlossen.



Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303



KOSTENLOSE ÜBERPRÜFUNG

WINTERZEIT IST WARTUNGSZEIT

IHRE VORTEILE

Austausch defekter Schlauchleitungen
keine Fahrtkosten und Servicepauschalen ✓

Arbeitseinheiten und Material werden zum
Sondertarif kalkuliert ✓

Einen zuverlässigen Ansprechpartner
rund um die Uhr ✓

Verringerte Stillstandzeiten
verringerte Kosten ✓

Sichern Sie sich jetzt einen Überprüfungs-termin und buchen Sie eine kostenlose Inspektion Ihrer Hydraulikleitungen.

**Terminvereinbarung mit Ihrem Center:
+43 2246 32022**



Kreissäge

In der Maschinenring Mittleres Weinviertel KG steht interessierten Mitgliedsbetrieben eine „Posch Smart Cut 700“ zum Verleih zur Verfügung. Neben der angenehmen und sicheren Benutzung dieser vollautomatischen Kreissäge im Vergleich zu einer herkömmlichen Kreissäge kommt auch noch der finanzielle

Vorteil einer gemeinschaftlich genutzten Maschine hinzu.

Moderne Technik ermöglicht eine höhere Leistung/Stunde. Abhängig von der Einstellung der Brennholzlänge ergibt sich eine Stundenleistung von bis zu acht Raummetern.



Erledigen Sie die Holzarbeit effizient: Maschinenring verleiht vollautomatische Kreissäge Posch Smart Cut!

Steinfräse

Ab sofort können wir Ihnen die Zerkleinerung von Steinen mittels Steinbrecher als Dienstleistung anbieten.

Durch seine schmale Konstruktion ist unser Steinbrecher besonders für die Arbeit zwischen den Reihen im Obst- und Weinbau geeignet.

Steinige Felder werden hiermit zuverlässig bearbeitet und für die neue Saison vorbereitet. Der Steinbrecher zerkleinert Steine bis 20cm Durchmesser und fräst bis zu einer Tiefe von 10cm. Das Gerät ist für die Vorbereitung zur Neubepflanzung von Grünflächen, Pflege von Forstwegen, Beseitigung von Schutt auf Baustellen sowie der Zerkleinerung von Steinen auf Flächen und Wegen geeignet.



Kleininserate

Streuen lassen!?

Kompost, Mist, Carbokalk, ...
T.: 0664/4236770 - Ing. Wolfgang Hackl, 2191 Atzelsdorf

Verleihe

Kompoststreuer für Wein- und Obstgärten; Flächen- und Reihendüngung möglich - T.: 0660/6566971

Vermiete

Round-up Abstreifbalken für Traktor 3-Punkt, Breite 4 Meter klappbar. Einschulung. Abholung Dürnkrot. Georg Mauser sen.: 0664/155 44 88 bzw. 02538/80411.

Übernahme

Alternative Flüssigdüngerausbringung: Restmelasse / Vinasse / Kartoffelrestfruchtwasser
Bestellung und Ausbringung durch: Kommunaldienst Weinviertel
T.: 02538/80411

Verkaufe

Säkombination aufgesattelt 3 m (Kreiselegge Sigma mit Fiona Sämaschine), vollhydr. Feldspritze Jessernigg Automatik 15 m, Kleine 5002, Fuhrmann Kipper 8 t - neu bereift. T.: 0676/6388250

Verkaufe

Gebrauchte 1 Liter Flaschen grün, Führeder KK. - Hofer Hermann, Auersthal, T.: 0664/3833167

Termine von Messen und Veranstaltungen

 Maschinenring

Austro VIN Tulln

von 30. Jänner - 2. Februar 2020

Wieselburger Messe

von 23. - 26. April 2020

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Das war die Bundestagung 2019

Wissen erweitern, das stand im Mittelpunkt der Maschinenring Bundestagung 2019. Mehr als 380 Teilnehmer, Funktionäre, Mitarbeiter, Partner, Vertreter internationaler Maschinenringe, Ehrengäste, trafen sich vom 18. - 19.09.2019 im sport.park.lech in Lech am Arlberg. Am ersten Tag ging die Generalversammlung des Maschinenring Österreich über die Bühne. Dabei wählten die Delegierten, die die bäuerlichen Eigentümer des Maschinenring vertreten, ihren neuen Bundesobmann: Christian Angerer aus Tirol wurde mit großer Mehrheit in diese Position berufen. Geschäftsführer Franz Sturmlechner präsentierte aktuelle Zahlen, das Team des Maschinenring Österreich Rückblicke und Ausblicke in ihren Fachbereichen. Zwei externe Referenten lieferten spannende Impulsreferate: Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann spannte einen spannenden Bogen über die Rolle der Bäuerinnen und des Maschinenring. Herbert Kneissl, Chief Marketing Officer Erber AG, berichtete über das Engagement von Biomin für die Maschinenring Hilfsaktion Bauern für Bauern.



Der Galaabend war dem Netzwerken gewidmet. Bürgermeister Ludwig Muxl begrüßte die Gäste und Christian Angerer stellte sich kurz als neuer Bundesobmann vor. Klaus Schwarz, Obfrau-Stellvertreter in der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, betonte ebenso wie Josef Moosbrugger, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, die Wichtigkeit des Maschinenring und die fruchtbare Zusammenarbeit. Mit Schwung klang der Abend mit der Bradlberg Musig aus.

Donnerstagvormittag startete mit zwei Gastreferaten: Abraham Sohm von WBI Wissensmanagement reflektierte, wie man Wissen managt, und wie man mit Wissen managt. Denn Wissen zu sichern und zu verteilen ist eine zentrale Aufgabe für Organisationen wie den Maschinenring. Heiter war das Seminar Kabarett von Elke Pelz-Thaller, Seminarbäuerin und Coach. Sie führte in Erfolgsstrategien ebenso ein wie in die Gehirnforschung, und das alles mit Augenzwinkern und vielen Beispielen aus der Landwirtschaft.



Gleich darauf folgte mit den Exkursionen das nächste Programmhilighlight. Sie führten die Teilnehmer etwa zu einer hochalpinen Landwirtschaft oder zu drei kleinen Landwirtschaften und der Motormäher-Firma Ibex.



Am Abend stand Vorarlberg im Zentrum. Mit der Rede von Landesrat Christian Gantner, der Premiere des Maschinenring Kabarett von Landesobmann Armin Schwendinger und dem Obmann des Oberlands, Leonhard Salzgeber. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Seestern Quintett.



DER SCHÖNE IST EIN BIEST.

Der STEYR Terrus CVT mit bis zu 300 PS.



STEYR
TRAKTOREN
Worauf du dich verlassen kannst.

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Vorarlberg
unser Land

SEIT 1834
MOHREN
Das Vorarlberger Bier

KRONE
THE POWER OF GREEN

TerraTec
Maschinenbau GmbH

Raiffeisenbank
in Bregenz

UNIQA

Ford

DEFROST

PFANNER

Volkswagen

Landwirt
Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie
landwirt-media.com

Lech Zürs ARLBERG

**SAMENA
SPEZIAL**

Vakutec
GEBÄUDE-TECHNIK



prosolution.com

ZEITMANAGEMENT – VOM AUFZEICHNEN
BIS ZUR LOHNABRECHNUNG.

go!
ProSolution®

Digitale Zeiterfassung.
IN ECHTZEIT PER WEB, APP, TERMINAL.



Kommen Sie zu uns!

Mit uns haben Sie
eine gute Zeit.

WEBBASIERT . MOBIL . DIGITAL . INNOVATIV

ProSolution®
Business Software Technology

www.prosolution.com | office@prosolution.com

ISEKI

Ihr Job. Unser System.

Ihr Job. Unser System.



**Jeden Tag eine andere Herausforderung.
Jeden Tag eine Lösung.**

Gras, Wildkraut, Laub, Sand, Acker, Schnee - mit dem Iseki System sind Sie auf alles vorbereitet. Speziell entwickelte Anbaugeräte machen aus einer Iseki Maschine einen ganzen Fuhrpark! Systematisch denken lohnt sich.

Ihre ideale Kombination aus Grundmaschine und Anbaugeräten finden Sie bei Ihrem ISEKI Fachhändler oder auf www.iseki.de

Vielen Dank an unsere Unterstützer und Sponsoren.

Stärken stärken, neue Angebote bieten

Christian Angerer, der neue Bundesobmann des Maschinenring Österreich, im Gespräch.

1994 war Christian Angerer Gründungsmitglied des Maschinenring Reutte, der heute Teil des Maschinenring Tiroler Oberland ist, 2016 wurde er zum Tiroler Landesobmann gewählt. Nun übernimmt er die Geschäfte als Geschäftsführer, Ex-Banker sowie Schaf- und Ziegenzüchter als Bundesobmann.

Du wurdest zum Bundesobmann des Maschinenring Österreich gewählt. Was ist das für ein Gefühl?

Ich bin sehr stolz darauf, unserer Organisation vorzustehen. Einerseits repräsentiere ich den Maschinenring nach Außen – gegenüber Politik und Partnern. Andererseits habe ich natürlich Gestaltungsmöglichkeiten, kann an der Weiterentwicklung des Maschinenring mitarbeiten und sie vorantreiben.

Wie siehst du den Maschinenring?

Für mich ist der Maschinenring eine Erfolgsgeschichte. Die Gründungsidee, dass sich Bauern gegenseitig helfen, ist heute noch genauso aktuell wie damals, denn es ist für die Landwirte nicht einfacher geworden. Wir Bauern profitieren davon, wenn wir uns gegenseitig mit Arbeitskraft, mit Know-how und Maschinen aushelfen. Der Maschinenring als Mittler hilft uns dabei. Oder die Maschinengemeinschaften: Gemeinsam können wir uns teurere Anschaffungen leisten, uns durch stärkere Diversifizierung breiter aufstellen, weil wir Investitionen nicht alleine stemmen müssen. Dass uns der Maschinenring dabei berät, die Einsätze koordiniert und für reibungslose Abläufe sorgt, das ermöglicht uns diese Gemeinschaften erst. Diesen Gedanken möchte ich in der Bauernschaft und im Maschinenring selbst wieder stärken.

Wofür stehst du? Was ist dir wichtig?

Mein Lebensmotto ist: „Stärken stärken“. Der Maschinenring beispielsweise ist in vielen Punkten gut aufgestellt. Wir haben über 74.000 Mitglieder, das sind 67 Prozent aller Mehrfachantragsteller in Österreich. Wir betreuen über 1.300 Maschinengemeinschaften mit mehr als 20.000 Mitgliedern.



Gleichzeitig gibt es immer weniger Landwirte in Österreich, das ist ein schleichernder Prozess. Da wollen wir weiterhin einhaken, damit bäuerliche Familienbetriebe gut leben können und nicht aufgeben müssen.

Dafür brauchen wir Innovationen, neue Angebote. Etwa zur Digitalisierung, zur Landwirtschaft 4.0: Die Maschinen werden immer intelligenter, autonomes Fahren mit RTK ist Realität, was uns die Arbeit erleichtert und uns effizienter macht. Als Maschinengemeinschaft können wir uns einen hochtechnisierten Traktor kaufen, um im Zusammenspiel aus bäuerlichem Wissen und technischen Möglichkeiten effizient und umweltschonend Landwirt-

schaft zu betreiben. Wir haben schon einige Lösungen entwickelt und arbeiten derzeit daran unsere Kernkompetenz, die überbetriebliche Zusammenarbeit, ins Digitale zu übertragen.

Eine weitere Möglichkeit, die bäuerlichen Klein- und Mittelbetriebe zu unterstützen, ist ihnen einen Zusatzerwerb zu ermöglichen. Hier sind wir ebenfalls gut aufgestellt, bieten Arbeiten im Winterdienst ebenso wie in Grünraum, Forst, Bioenergie, im Personalleasing und an unseren mehr als 70 Büro-Standorten. Jedes Jahr arbeiten rund 30.000 Menschen über uns. Darunter waren im letzten Jahr mehr als 13.000 Landwirte, die Arbeiten für andere Landwirte geleistet haben.

9 Fakten zu Christian Angerer

18.09.2019	Wahl zum Bundesobmann
1	Alp-Sennerei, 1 Hotel, 2 Campingplätze und 1 Deponie gehören neben Wald und Weide zur Gemeindegut-Agrargemeinschaft Breitenwang, dessen Substanzverwalter Christian Angerer ist
2	Kinder, verheiratet
50	Schafe und Ziegen sowie 7,5ha Grünland sowie 1 Urlaub am Bauernhof Ferienwohnung gehören zum Familienbetrieb
>10 Jahre	Obmann-Stellvertreter der Tiroler Lamm- und Wollverwertungsgenossenschaft (bis 2018)
>20 Jahre	Kassier des Schafzuchtverbandes Tirol (bis 2018)
>30 Jahre	lang Prokurist bei der Raiffeisenbank Reutte (bis 2016).
1. 423	Einwohnerinnen leben in der Gemeinde Breitenwang, Christian Angerer ist Vizebürgermeister
seit 2017	Reuttener Bezirksbauern- und Kammerobmann

15 Zukunftsprojekte für die Landwirtschaft starten

Der Maschinenring Cluster lädt 2019 bis 2022 wieder alle österreichischen Landwirte ein, sich an neuen Zukunftsprojekten für die heimische Landwirtschaft zu beteiligen. Er fördert die Zusammenarbeit der österreichischen Landwirte zur Nutzung von gemeinsamen Kostenvorteilen, zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschafts- und Innovationstätigkeit und zur gegenseitigen Unterstützung.

Digitalisierung

- Konzeptionsprojekt Digitalisierung  österreichweites Projekt
- MR App

Energieeffizienz in der Land- und Forstwirtschaft

- Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

Forcierung und Weiterentwicklung von integriertem Pflanzenschutz, nachhaltigem Betriebsmitteleinsatz und alternativer Bodenbearbeitungsmethoden

Versuchs- und Demonstrationsbetriebe

- Versuchs- und Demonstrationsbetriebe  österreichweites Projekt

Arbeitskräfte und Arbeitsplätze im ländlichen Raum

- Erschließung des Arbeitskräftepotenzials der Frauen in der Landwirtschaft

- Mehrmädiges Grünland zeitgemäß bewirtschaften

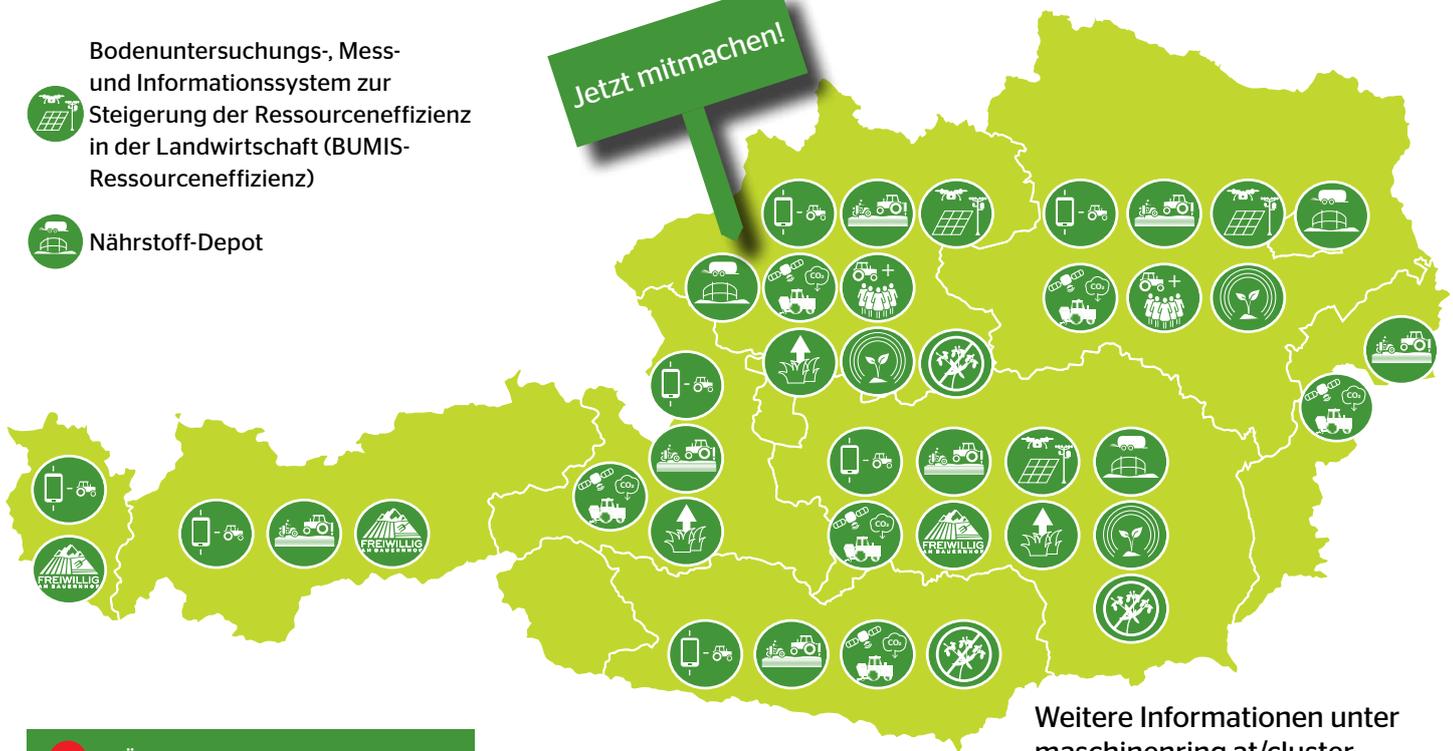
- Gesellschaftsfähiger und produktionsorientierter Pflanzenschutz

Nährstoff- und Bodenschutzmanagement

- Ausrollung des Nährstoff- und Bodenschutzmanagements für eine nachhaltige Landwirtschaft
- Bodenuntersuchungs-, Mess- und Informationssystem zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der Landwirtschaft (BUMIS-Ressourceneffizienz)
- Nährstoff-Depot

- Freiwilligenarbeit am Bauernhof 2.0

- Neophytenmanagement - Monitoring, Bekämpfung und Verwertung von Neophyten



Weitere Informationen unter maschinenring.at/cluster

Österreichweite Begleitprojekte

- Vernetzung der Fachexperten
- Einführung und Ausrollung Qualitätssystem Agrar
- Öffentlichkeitsarbeit

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





Lenksysteme und Section Control

Eine Bewirtschaftung mit einem Lenksystem hat nicht nur direkte Vorteile bei der Fahrt selbst, sondern zusätzlich - in Kombination mit Teilbreitenschaltungen (engl. Section Control) - auch Einsparmöglichkeiten bei Pflanzenschutzmittel und Dünger. Eine ziel- und bedarfsgerechte Ausbringung derselben spart Treibstoff, Betriebsmittel und reduziert die Umweltbelastung.



Feldstück, gegliedert in Teilflächen

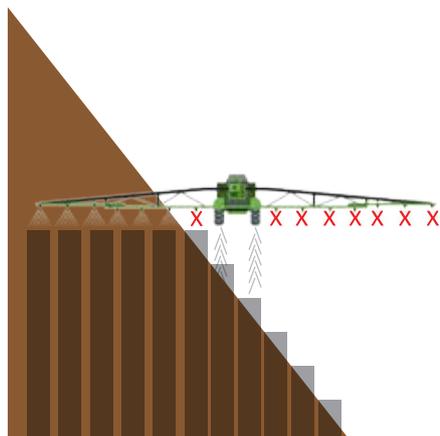
In unserem Maschinenring Cluster-Projekt „Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich“ setzen wir uns unter anderem mit diesem Thema auseinander und analysieren, gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Partner, der Universität für Bodenkultur, die Einsparpotenziale von Lenksystemen in Kombination mit Teilbreitenschaltungen.

Betrachtet man die Entwicklung der Maschinenring Mobil RTK Nutzerzahlen (ca. 300, Stand Oktober 2019) und die Förderansuchen für Lenksysteme (ca. 800 seit 2017, Stand Oktober 2019, Quelle: LK NÖ), so ist klar zu erkennen, dass diese teilautonomen Systeme längst Einzug in die Bewirtschaftungsmethoden der niederösterreichischen Betriebe gehalten haben.

Aus unserem vergangenen Energieeffizienzprojekt konnte hier das reine Einsparpotenzial, je nach Arbeitsbreite und Feldform mit ca. 4 % (Diesel/CO₂), beim Einsatz eines RTK-gestützten Lenksystems, beziffert werden.

Einsatz von Teilbreitenschaltungen

Neben dem Fahren mit Lenksystem, birgt der kombinierte Einsatz einer sogenannten Teilbreitenschaltung weitere Vorteile. Dem Grunde nach bezeichnet diese Funktion das Ein- und Ausschalten des Arbeitsgeräts (oder Teilen davon) bei der Flächenbearbeitung.



Section Control bei Pflanzenschutzspritze (Bearbeitungsgrenze bekannt)

Das Ausschalten von einzelnen Modulen/Teilen des Arbeitsgeräts, den sogenannten Teilbreiten, ermöglicht die Vermeidung von Überlappungen oder eine Fehlapplikation. Das Deaktivieren dieser Teilbreiten kann manuell, aber auch automatisiert erfolgen.

Vor allem in Kombination mit einem Lenksystem, welches die entscheidenden geografischen Parameter, nämlich die aktuelle und vergangene Position des Traktors, an das Arbeitsgerät weitergibt, kann der Ein- und Ausschaltvorgang automatisch erfolgen. Hier gibt es aber auch Systeme, die ohne Lenksystem, nämlich mit einem eigenen Satellitenempfänger, arbeiten.



Hauptsächlich findet diese Technik bereits Anwendung bei

- Pflanzenschutzspritzen: Abschaltung von Düsengruppen oder einzelnen Düsen (Einzeldüsenabschaltung)
- Mineraldüngerstreuern: Veränderung des Wurfbildes
- Sämaschinen: Abschaltung einzelner Säkörper

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Vermeidung von Überlappungen
- Vermeidung von Fehlapplikationen
- Einsparung von Betriebsmitteln
- Entlastung des Fahrers

Im Idealfall sind die Feldaußengrenzen/ Feldkonturen im Lenksystemterminal der Zugmaschine hinterlegt. Per Kommunikation mit ISO-Bus werden diese Geo-Daten an das Anbaugerät übermittelt, welches die entsprechenden Teilbreiten automatisch beim Überschreiten des Vorgewendes oder der Feldaußengrenze schaltet. In diesem Fall wird auch jede Fahrspur geografisch berücksichtigt. Über die Kommunikation durch Satellitenpositionsdaten und teilflächenspezifische (bedarfsgerechte) Applikationskarten können unter anderem auch Ausbringungsmengen in Abhängigkeit vom

Pflanzennährstoffbedarf und des Nährstoffgehaltes des Bodens geregelt werden. Im Falle eines Düngerstreuers, der diese Technik unterstützt, kann somit eine bedarfsgerechte Düngung erfolgen. Findet diese Innovation Anwendung bei einer Sämaschine, so kann z.B. die Ausaatmenge teilflächenbestimmt erfolgen. Wie hoch das Einsparpotenzial tatsächlich ist, werden wir gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur analysieren. Entgegen der landläufigen Meinung besteht besonders bei kleinen, unförmigen Feldstücken ein großes Einsparungspotenzial.



Ernst Lembacher (2.v.r.) und Ferdinand Mayer (2.v.l.) beim Auswerten der Daten der MR-Smartantenne zur Feldgrenzenbestimmung mit MR-Mitarbeitern Martin Binder (ganz links) und Mathias Brunner

Wir haben Ernst Lembacher, Landwirt in Niederschleinz, zur Nutzung eines Lenksystems in Kombination mit einer Pflanzenschutz-Spritze zu seinen Erfahrungen befragt:

Was war der entscheidende Grund für die Investition in ein Lenksystem?

Begonnen haben wir vor sieben Jahren mit einem einfachen Lenksystem (kein RTK) auf dem Mähdrescher. Hier merkten wir bereits, dass das eine große Erleichterung für den Fahrer ist. Man kann sich um die Einstellung und die optimale Auslastung der Maschine (Lohnarbeit) kümmern. Ein Vorteil beim Lohnrusch ist, dass ich immer auf dem richtigen Feld des Kunden bin auch wenn dieser nicht dabei ist. Als dann die Anschaffung eines neuen Pflege traktors anstand, wurde dieser für die Lenkung vorgerüstet. Ein Jahr später folgte die Aufrüstung auf ein RTK-Lenksystem in Verbindung mit Section Control und ISO Bus. Würde ich so nicht mehr machen,

sondern alles abgestimmt auf einmal. Die Felder sollten mit RTK aufgezeichnet werden, um schon ab der ersten Spur dieses System nutzen zu können. Das funktionierte recht ordentlich. Besonders bei der Direktsaat von Getreide nach Mais ist das eine große Erleichterung (Orientierungsproblem z.B. mit Spuranreißer).

Welche Geräte mit Section Control nutzt ihr?

Ein weiteres Jahr später kauften wir uns zu dritt eine Amazone Feldspritze mit ISO Bus, Section Control und Einzeldüsenabschaltung. Die Kombination aus Traktor (JD 6125R mit Müller Touch 1200) und Spritze (Amazone UX Super) bringt den Vorteil, dass ich exakt an der Feldgrenze entlang fahren kann. Die Arbeitsbreite von 27m, oder eine Vorsaatenanwendung sind dabei kein Problem - man hat keine Orientierungsschwierigkeiten.

Welche Erfahrungen habt ihr mit den Geräten gemacht?

Die Kopplung der ISO Bus Geräte funktioniert. Das größte Problem bei den Feldstückdaten sind die unterschiedlichen Systeme der Hersteller. Wir (Anm. Gemeinschaft) nutzen drei verschiedenen RTK-Lenksysteme, und es ist eine Herausforderung (für den normalen Anwender) einen einheitliche Datenbasis zu schaffen. Mit diesem Problem sind wir immer noch beschäftigt.

Welche Einsparungseffekte konntet ihr feststellen?

Mit der Einzeldüsenabschaltung verbrachte ich praktisch genau die errechnete Flüssigkeitsmenge. Früher musste ich mit einem Aufschlag von etwa 4-5% rechnen. Diese Einsparung von insgesamt mehr als 5% ist bei kleinen, unförmigen oder bei besonders schmalen und langen Feldstücken am größten. Seit diesem Jahr nutzen wir eine Väderstad Tempo TPT mit Einzelreihenabschaltung für die Mais- und Rübenausaat. Auch bei dieser Maschine ist die Einsparung bei kleinen und unförmigen Flächen am größten. Bei dieser Maschine geht es aber auch um den Komfort, die Elemente vom Traktor aus ein- und auszuschalten. In Verbindung mit RTK genügt auch eine 6-reihige Sämaschine (ca. € 10.000,- günstiger und leichter), obwohl wir einen 8-reihigen Pflücker haben. Kein Problem, da der Anschluss exakt ist.

Allgemein:

Ein Gerät für sich bringt noch keinen großen Vorteil. Die Kombination aus Traktor und Maschine bringt vor allem Komfort und Entlastung für den Fahrer. Um die Anforderungen an einen Fahrer aber nicht größer werden zu lassen, müssen diese Geräte aber noch anwenderfreundlicher werden. Die Investitionen sind in unserer Gemeinschaft mit Einsparungen wahrscheinlich darstellbar. Die Entlastung für den Fahrer und die Genauigkeit der Ausbringung von Saatgut und Pflanzenschutzmittel haben auch einen Wert.



Maschinenring

Mit der **MR-Smartantenne** zu exakten Feldgrenzen

Mit unserer neuen GPS-RTK Smartantenne als Leihgerät kannst du räumliche Punkte, Linien und Polygone erfassen und dokumentieren. Durch den Einsatz von RTK erfolgt die Bestimmung mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2 cm. **Dadurch kannst du exakte Feldgrenzen in der Natur aufnehmen.**



Anwendungsbeispiele:

- Agrarflächen-/Feldgrenzenfeststellung als Basis für Fahrspurplanungen für Lenksysteme/Farmmanagementsysteme
- Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenkoordinate/Verlegetiefe), Einbauten, etc.
- Suchen von Punkten auf Basis von Koordinaten wie z.B. Grenzpunkten (Manuelle Eingabe oder digitaler Import)
- Digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden der Punkte in der Natur (Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage von Dauerkulturen etc.)

Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape Datei in allen gängigen Koordinatensystemen.

Die Daten stellen eine Grundlage für eine präzise Feld- und Grünlandbearbeitung dar.

Kosten Leihgerät:

Einschulung: 1 x Pauschale € 50,00 exkl. USt

- Erforderliche Maßnahmen zur Verwendung des Gerätes (Zusammenbau der einzelnen Komponenten)
- Überblick über die Anwendungssoftware zur Agrarflächenfeststellung Leica Zeno Mobile
- Einführung in die praktische Handhabung für korrekte Messergebnisse

Tagesverrechnungssatz: Tagespauschale à € 85,00 exkl. USt

- Die Verrechnung erfolgt ganztagesweise

Sonstige, zusätzliche Leistungen: Stundensatz à € 59,00 exkl. USt

Das sind z.B. vorbereitende oder nachbereitende Tätigkeiten des Maschinenring:

- Einholung digitaler Punkt-, Linien-, Polygondaten (GIS-Systeme, Koordinaten etc.) von externen Quellen
- Umwandlung der Messergebnisse bzw. Messdaten in dein GIS-Wunschformat

Alle Preise sind bis 31.12.2020 gültig.



ERFOLG STREUEN!

Unsere Düngerstreuer treffen höchste Ansprüche: Sie arbeiten verteilgenau, sparen dabei Dünger, sind einfach einstellbar – und vor allem helfen sie Ihnen dabei, erfolgreich zu sein!

Erleben Sie unsere neuen Düngerstreuer bei Ihrem LEMKEN Händler!



Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer
mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com

LEMKEN
The Agricon Company

Maishits 2020

ALANDO®

DKC3969 | FAO 350

Kurz und gut

- Spitzenerträge
- kompakter Wuchs
- sehr standfest
- hitze- und trocken tolerant

NEU

BIO

ARNAUTO®

DKC4541 | FAO 380

Nimmt's mit allen auf

- Spitzenerträge durch Stresstoleranz
- kompakter Wuchstyp
- beste Standfestigkeit
- gute Druschbarkeit

BIO

ABSOLUTO®

DKC5065 | FAO 420

Höchstprozentig

- absolut Ertragsspitze
- absolut gesund und standfest
- absolut wirtschaftlich
- absolut und überall

www.saatbau.com



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

MR Maschinenring
Zukunftswerkstatt

Winterzeit ist Planungszeit

Nachdem alle Gemeinschaften in den nächsten Wochen abgerechnet sind, beginnt im Maschinenring sowie sicher auch in Ihrem Betrieb die Planungsphase für das neue Wirtschaftsjahr.

Gemeinschaften im Technikbereich können nur entstehen, wenn sich interessierte Betriebe finden, die an einer gemeinsamen Anschaffung und Nutzung von Geräten und Anlagen interessiert sind.

Um diese Interessenten zu bündeln, laden wir Sie ein, uns Ihre Überlegungen in diesen Bereichen zu melden.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Ideen!

Jetzt anmelden für den neuen Lehrgang ab Mai 2020!

Der erste niederösterreichische Lehrgang zur **Wirtschafts- und Agrar Fachkraft** befindet sich derzeit in der Praxisphase, die in den verschiedensten Bereichen abgehalten werden. Im Dezember 2019 startet bereits die zweite Gruppe, und auch die Vorbereitungen für einen dritten Lehrgang ab Mai 2020 sind in vollem Gange!



Wirtschafts- und Agrar Fachkraft
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.



Stallprofi Rind & Schwein, Kran- und Staplerschein, Grünraumpflege & Gartenbau, Metallverarbeitung, ... die Liste der Fachbereiche, in denen die angehenden Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte vom Maschinenring ausgebildet werden, ist lang! Im November 2018 startete der erste Lehrgang und alle - sowohl Lehrende als auch die angehenden Fachkräfte und Organisatoren - waren sehr gespannt auf erste Ergebnisse.

Eines stand sehr schnell fest: Es ist eine vielseitige Ausbildung für Menschen, die in unterschiedlichsten Bereichen talentiert sind und dieses Potenzial auch einsetzen möchten. Und ebenso schnell stand fest, dass die Ausbildung Spaß macht, die Teilnehmer viel Wissen und Erfahrung sammeln und zusätzlich ganz natürlich in die Maschinenring-Organisation hineinwachsen.

Unsere Ausbildungspartner:





Voraussetzungen:

- Mindestalter von 17 Jahren
- erfolgreicher Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. Mittelschule

oder

- einer Lehre im Bereich Handwerk bzw. Land- und Forstwirtschaft
- Führerschein Klasse B
- Führerschein F von Vorteil
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft für Praxiseinsätze

Wir suchen auch laufend Landwirte, die eine Wirtschafts- und Agrar Fachkraft an ihrem Hof ausbilden möchten!

Der Maschinenring setzt mit dem vielschichtigen Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft einen wichtigen Schritt, um jungen und motivierten Menschen eine sichere berufliche Zukunft zu ermöglichen. Mit dieser zweijährigen Ausbildung erlangen die Auszubildenden Qualifikationen in den drei Maschinenring-Kerngebieten MR-Agrar, MR-Service (Gartengestaltung, Grünraum- und Baumpflege, Winterdienst) und MR-Personalleasing.

Langweilig wird es sowieso nie: Neben dem Praxisschwerpunkt stehen in den Wintermonaten zehn Wochen fundierte Kursausbildung mit Einzel- und Gesamtabschluss auf dem Programm. Im Bereich Agrar gehören Digitalisierung und Precision Farming sowie Kellerei und Weinbau zu den Schwerpunkten. Motorsäge- und Freischneiderkurs runden die Ausbildung im Service-Bereich ab. Jede/r Teilnehmer/in schließt mit LFI-Zertifikat ab und entscheidet am Ende der

Ausbildung selbst, wo ihr/sein beruflicher Schwerpunkt zukünftig liegen soll. Als angehende Wirtschafts- und Agrar Fachkraft ist man Mitarbeiterin oder Mitarbeiter an einem der 18 Maschinenring-Geschäftsstellen in Niederösterreich.

Nächster Ausbildungsstart: Mai 2020!



Abschluss mit LFI-Zertifikat!

Wenn auch du Interesse an der Ausbildung hast, bewirb dich jetzt gleich:
T 059060-300
E jobs.noe@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at/ausbildung

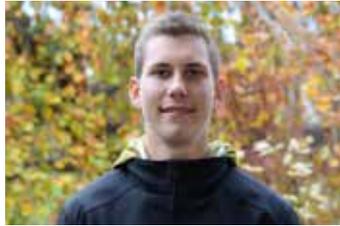
Zweiter Lehrgang gestartet!

Neue Gesichter, neue Ziele und neue Ideen: Der zweite Lehrgang „Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“ ist am 8. November mit einem Kennenlern-Event gestartet, im Dezember geht es dann los mit den Ausbildungsmodulen. Hier ein paar Fotoeindrücke von der Kick-off-Veranstaltung in Mold, aber auch vom Auftakt zum 2. Ausbildungswinter des ersten Lehrganges!

Mit dabei sind im 2. Lehrgang 2019-2021:



Dominik Vogl
MR Bucklige Welt



Thomas Reiter
MR Erlauftal



Sabrina Ochsenbauer
MR Melk-Pöggstall



Adrian Rüttimann
MR Region Weinviertel

Ein aufregender Kick-off-Tag liegt hinter unseren neuen angehenden Wirtschafts- und Agrar Fachkräften! Jetzt kann es endlich losgehen: Nach Kennenlern-Spielen, viel Information seitens Maschinenring (zu Bildungskarenz, Ausbildungsblöcken, LFI-Zertifikat uvm.) und einem lustigen Abschluss beim Kegeln kann das erste Ausbildungsmodul im Dezember starten!



Christoph Berthold
MR Wiener Becken



Moritz Hofmarcher
MR Erlauftal



Jürgen Heinisch
MR Region Weinviertel



Viele organisatorische Infos sind beim Kick-off zu klären, aber genauso wichtig ist das Kennenlernen!



Die „neuen“ WAFs freuen sich auf den Ausbildungs-Start Anfang Dezember!



Die „alten“ WAFs haben leicht lachen: Sie wissen bereits, was sie erwartet und starten gemeinsam in einen neuen Ausbildungswinter!

Die Weinviertler
Raiffeisenbanken



Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf wohnraum.raiffeisen.at

Shop

Der Maschinenring Tarif
MR-Telefonie!

Noch schnell zum neuen Handy vor Weihnachten

Damit das Handy auch sicher unterm Christbaum
liegt, bestelle bis 16. Dezember!

Mit der MR Telefonie hast du die Möglichkeit alle zwei Jahre ein neues Handy günstiger zu kaufen. Nur wenige Klicks sind notwendig und du kannst diese Aktion für jede angemeldete Rufnummer nutzen.

Du benötigst eine neue Rufnummer oder möchtest deine bestehende Handynummer noch vor Weihnachten übertragen?

Dann übermittle das vollständige Formular bis zum 16. Dezember an a1@maschinenring.at und die Bearbeitung ist noch vor Weihnachten abgeschlossen.

Solltest du Fragen zur Abwicklung haben oder eine Preisauskunft über Geräte benötigen:

**klick rein unter
shop.maschinenring.at**

**oder ruf an
059060 / 90303**

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**